

Die datenschutzkonforme Website



A: Welche Bereiche einer typischen Website erfordern datenschutzrechtliche Maßnahmen? Nennen Sie für datenschutzrechtliche relevante Tools jeweils ein Beispiel.

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____
7. _____

B: Vergleichen Sie die beiden Trackingtools Google Analytics und Matomo (ehemals Piwik) unter datenschutzrechtlichen Aspekten. Gehen Sie dabei auf die unterschiedlichen Nutzungsmöglichkeiten von Matomo ein.

Antwort: _____

C: Zu welchem Verfahren sind Websitebetreiber verpflichtet, die ein Newsletter-Abonnement anbieten?

Antwort: _____



Kaufmann und Kauffrau im E-Commerce

Kap. 2.7
Umsetzung der EU-Datenschutzgrundverordnung

Lösungen: Die datenschutzkonforme Website

Lösung A:

- Social-Media-Einbindungen. Beispiele: Facebook-Sharebutton, Einbindung eines YouTube-Videos.
- Einsatz von Tracking-Tools. Beispiele: Google Analytics, Matomo.
- Partnerprogramme. Beispiele: Google Ads (ehemals Google Adwords), eBay Partner Network.
- Userkommentare. Beispiele: Kommentarfunktion via WordPress, Disqus oder anderen Anbietern, Produktrezensionen, Userforum.
- Möglichkeit zum Abonnement eines Newsletters. Beispiele: MailChimp, CleverReach.
- Registrierung eines Kundenkontos.
- Verwendung von Cookies zu verschiedenen Zwecken.
- Ergänzung zum Buch: Support via WhatsApp

Weitere Antwortmöglichkeiten:

Einbindung von Google-Schriftarten, sofern sie nicht lokal auf dem Server installiert sind.

Alle Plugins, die in irgendeiner Form Daten weiterleiten (beispielsweise Jetpack in WordPress).

Lösung B:

Mit dem Einsatz von Google Analytics werden in jedem Fall Userdaten an Google übertragen. Matomo kann auf zweierlei Art betrieben werden:

1. In der Cloud des Herstellers.
2. Installation auf dem eigenen Server.

Unternehmen, die Matomo auf einem eigenen Server betreiben, teilen die Userdaten nicht zwingend mit Dritten. Diese zweite Variante ist unter datenschutzrechtlichen Aspekten die beste.

Lösung C:

- Double-Opt-In-Verfahren

Ergänzende Informationen:

Das Trackingsystem [Matomo](#) ist im Vergleich zu Google Analytics noch relativ gering verbreitet, allerdings bei wachsendem Marktanteil. Die Basics zu Matomo:

- Die Nutzung von Matomo auf einem eigenen Server ist kostenlos, die Nutzung der Cloud ist kostenpflichtig.
- Die Nutzung der Matomo-Cloud bringt aus datenschutzrechtlicher Perspektive nur wenige Vorteile.
- Datenschutzrechtlich wesentlich unbedenklicher ist Betrieb einer eigenen Matomo-Installation.
- Die Installation von Matomo ist nicht sehr schwierig. Der Aufwand ist mit der Installation von WordPress vergleichbar.



Kaufmann und Kauffrau im E-Commerce

Kap. 2.7

Umsetzung der EU-Datenschutzgrundverordnung